Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 76 (1934)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cejodyl-Terpen - Jocechinol

233

Die beiden Mittel kommen überall da zur Anwendung, wo anzunehmen ist, dass der Krankheitsprozess durch Stimulierung der Tätigkeit des natürlichen Abwehrapparates im Organismus günstig beeinflusst werden kann. Ihre einzig dastehenden Wirkungen sind:

keimtötend, entgiftend, entfiebernd, umstimmend und anregend.

Diese Eigenschaften in einem **einzigen** Medikament vereint, sichern diesem eine fast unbeschränkte Anwendungsmöglichkeit.

W. Brändli & Co., Bern, Vertreter d. „Atarost", Rostock

Lysoform

239

Wirksames **Desinfektionsmittel, bazillentötend, geruchnehmend.** Gleiche Wirkung wie Phenol und ähnliche Produkte, nicht giftig, nicht ätzend, angenehmer Geruch, mischt sich leicht mit Wasser und Alkohol, greift die Instrumente nicht an.

Im Gebrauch in Spitälern, Frauenkliniken etc. Für die **Tierärzte** empfehlen wir das **Roh-Lysoform,** welches sich zur Desinfektion von Ställen, Schlachthäusern etc. eignet.

Lysoform

Achtung vor den oft gefährlichen Nachahmungen. Verlangen Sie unsere Schutzmarke.

Erhältlich in allen Apotheken.

En gros:

Société Suisse d'Antisepsie Lysoform, Lausanne.

PNEUMONIE

Der Krankheitsverlauf kann beträchtlich abgekürzt werden, wenn bei Beginn der Erkrankung Antiphlogistine heiss und in dicker Schicht über den Brustkorb aufgetragen wird.

Die schmerzlindernden, ableitenden und stauungsvermindernden Eigenschaften von Antiphlogistine machen es bei der Behandlung von Lungen- und Brustfellerkrankungen besonders wertvoll.

234 *Muster und Literatur kostenfrei*

ANTIPHLOGISTINE

THE DENVER CHEMICAL MFG. CO., NEW YORK, U.S.A.

Doetsch, Grether & Cie., Steinentorstrasse 23, Basel

Autoservicedienst des Ärztesyndikates.

Das Ärztesyndikat vermittelt den Tierärzten
Pneus mit grösstmöglichen Rabatten,
Autoöle und Zubehörden zu günstigen Bedingungen.
Anfragen sind an das Generalsekretariat der Verbindung der Schweizer Ärzte, Laupenstrasse 2, in Bern zu richten.

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Annales de médecine vétérinaire 1934.

Nr. 10. Liégeois et **Verstraete:** Au sujet de la paraplégie hémoglobinurique. (Revue des faits 1932 à 1934.)
Schyns: Quelques réflexions d'ordre pratique au sujet des boiteries du pied chez la bête bovine.
Stylianapoulos: Sur l'existence de la dysenterie des agneaux en Grèce et contributions à son étude.

Recueil de médecine vétérinaire 1934.

Nr. 11. Robin: Le Professeur P.-J. Cadiot (1858—1934).
Valade: Le rôle pathogène du froid.
Carré et **Richard:** La piroplasmose vraie du cheval dans le Nièvre.
Kolayli et **Mavrides:** Vaccination par la méthode du claveau sérumisé.

Revue vétérinaire 1934.

Octobre: **Ball** et **Collet:** Le cancer des glandes salivaires.
Marotel et **Bouchet:** Traitement par voie sanguine des Strongylocyclicostomoses larvaires.
Perreau: Animaux mis en observation et responsabilité du vétérinaire.

La clinica veterinaria 1934.

Nr. 9. Zanzucchi: Ricerche epidemiologiche, etio-patogenetiche, cliniche ed anatomo-patologiche sulla Febbre Catarrale Maligna.
Usuelli: Delle razze bovine autoctone dell'acclimatazione delle razze straniere in Rumenia (Schluß).

Nr. 10. Mazzuchi: Il vaccino „Carbozoo".
Bisanti: La „Brucellina Mirri" per la diagnosi allergica delle brucellosi.
Lapolla: Sull'anestesia generale in chirurgia veterinaria (Vecchi e nuovi Anestetici).
Giusti: I gusci di ostriche e i granuli di marmo nella alimentazione dei polli.

Berliner Tierärztliche Wochenschrift 1934.

Nr. 45. Küst: Über Sexualhormone bei den Haustieren.
Aschoff: Versuche über die bakterizide Wirkung des Parachlorsols.
Schrader: Zur pharmakologischen Wirkung des Tetrophan.
Griesor: Über Kardiazol.

Nr. 46. Francke, Standfuß und **Wilken:** Die Bekämpfung der Enteritiserkrankung des Rindes nebst weiteren Beobachtungen über diese Krankheit.

Nr. 47. Richter: Die Kastration der Stute und ihre Erfolgsaussichten.
Henninger: Meine Erfahrungen mit Dumex in der Tierheilkunde.
Yakimoff u. **Sokoloff:** Die Sarkozysten des Renntieres und des Maral.

Nr. 48. Richter: Siehe Nr. 47 (Schluß).
Grzycki: Über das Wesen und die Therapie der Haemoglobinurie paralytica beim Pferde.

Nr. 49. Borchert: Über den Wert des sog. Kunstschwarmverfahrens bei der Bekämpfung der Bienenfaulbrut.
Holz: Endokranielle epidermoidale Cholesteatome des Pferdes.

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Deutsche Tierärztliche Wochenschrift 1934.

Nr. 45. **Miessner** und **Köser:** Entenei und Lebensmittelvergiftungen.
Fortner: Über die Papageienkrankheit (Psittakose).
Schern: Über das Verhalten von Blutkörperchen-, Tierkohle- usw. Suspensionen in roher und erhitzter Milch.
Baars: Über bakteriologische Fleisch- und damit zusammenhängende Untersuchungen.

Nr. 46. **Helm:** Die Empfänglichkeit des Meerschweinchens für Geflügeltuberkulose.
Trautwein, Weißhaupt und **Wagner:** Erfahrungen mit der Entozonbehandlung in Galtbeständen.

Nr. 47. **Küst:** Zur Behandlung der Pyometra des Rindes.
Schoop: Keimgehalt in Alkohol.
Clausfen: Gefäßmißbildung in der Lunge und auf der Zwerchfellpleura eines Rindes.

Nr. 48. **Wiemann:** Bleivergiftung in Bönkhausen.
Pröls: Notwendigkeit von Phosphat- und Kalkfütterung bei unseren landwirtschaftlichen Nutztieren.
Plate: Die Anwendung serologischer Methoden bei der Markenmilchuntersuchung.
Koch: Das Hauthorn, cornu cutaneum, beim Rind.

Nr. 49. **Richters:** Gasschutz der Tiere.
Holle, A. und **J.:** Erfahrungen bei der Stutenkastration nach der Methode des ventralen Scheidenschnittes.

Münchener Tierärztliche Wochenschrift 1934.

Nr. 45. **Heger:** Über Hochdrucklokalanästhesie und ihre Kombination mit Kirschners gürtelförmiger Spinalanästhesie.

Nr. 46. **Stoß:** Die Bekämpfung der Unfruchtbarkeit bei den großen Haustieren.

Nr. 47. **Stoß:** Siehe Nr. 46 (Schluß).
Middeldorf: Theragotin in der Rinderpraxis.

Nr. 48. **Freund:** Die Häufigkeit der Läuse.
Nielsen und **Pedersen:** Die Abortusinfektion im Euter nach der Schutzimpfung mit lebenden Kulturen. (Übertragung aus dem Dänischen von E. Baß, sen. und jun.)

Nr. 49. **Hoffmann:** Kalkstickstoffvergiftung von Schweinen und Rindern.
Nielsen und **Pedersen:** Siehe Nr. 48 (Schluß).
Söderland: Mehr Humanität bei Operationen. Ein Beitrag zur Narkose beim Schwein. (Übersetzung aus dem Schwedischen von Baß.)

Zeitschrift für Veterinärkunde 1934.

Nr. 11. **Smith:** A History of the Royal Army Veterinary Corps 1796—1919. Übersetzt und referiert von Hollstein.

Wiener Tierärztliche Monatsschrift 1934.

Nr. 22. **Wirth:** Chininwirkung bei Herzfehlern zweier Pferde.
Muck: Tierärzte und Bienenzucht in Österreich.
Kemal: Die Piroplasmosis des Pferdes. Heilversuche mit Sublimat.

Nr. 23. **Gratzl:** Die Behandlung der Blinddarmverstopfung des Pferdes.
Langer: Verstopfung und Harnverkaltung beim Elefanten.

Stellenvermittlung für Mitglieder der G.S.T.
Bern: Prof. Dr. Leuthold, Tierspital. – Zürich: Prof. Dr. Heusser, Tierspital.

Chemische Fabrik wünscht

mit selbst dispensierenden Tierärzten wegen

Vertretung hervorragender

wissenschaftlich anerkannter Tierarzneimittel

in Verbindung zu treten

Offerten unter B. N. P. 7714 Ala, Berlin W. 35

Orell Füßli-Annoncen

wünschen ihren Geschäftsfreunden,

sowie ihrer gesamten Kundschaft

ein erfolgreiches 1935

Der Beitritt zur Sterbekasse und dem Hilfsfonds ist für Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr nicht überschritten haben bzw. nach dem Jahre 1906 in die Gesellschaft aufgenommen worden sind, obligatorisch.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bezw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bezw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.